

Anfrage der LAbg. KO Dr Sabine Scheffknecht PhD, LAbg. Johannes Gasser, MSc Bakk. BA und LAbg. Garry Thür, lic.oec.HSG, NEOS

Herrn Landeshauptmann Mag. Markus Wallner
Herrn Landesrat Christian Gantner,
Frau Landesrätin Martina Rüscher, MBA MSc
Landhaus
6900 Bregenz

Bregenz, am 29.11.2021

**Anfrage gem. § 54 der GO des Vorarlberger Landtages:
"Grüaß di Gott mi subers Ländle!?" – Sind Inserate des Landes und landesei-
gener Unternehmen ein "lukratives Geschäft" für die ÖVP?**

Sehr geehrter Herr Landeshauptmann,
Sehr geehrter Herr Landesrat,
Sehr geehrte Frau Landesrätin,

Medien-Recherchen brachten ein fragwürdiges Konstrukt zum Vorschein, in dessen Zentrum eine Agentur unter Beteiligung von Wirtschaftsbund (WB) Geschäftsführer Kessler steht.¹² Über die "Media Team" Kommunikationsberatung GmbH wurden Inserate an verschiedene Zeitungen der Vorarlberger Wirtschaftskammer vermittelt. Aber auch andere Kammer-Zeitungen wie z.B. der Landwirtschaftskammer oder der Ärztekammer³ haben entsprechende "Leistungen" in Anspruch genommen. Die Vermittlung dieser Inserate ist scheinbar ein profitables Geschäft, das selbst das Land mit Inseraten (laut Beantwortung der Anfrage 29.01.214) in Höhe von zumindest 114.667 Euro seit dem Jahr 2017 unterstützt hat.⁴

Eine wesentliche Frage, die in der Recherche offengeblieben ist, ist die Rolle und Bedeutung der Vorarlberger Volkspartei und vor allem ihrer Vorfeldorganisationen, insbesondere des Wirtschaftsbundes, bei dieser Inseratenvermittlung. Laut Parteienfinanzierungsgesetz wären Spenden (auch an Vorfeldorganisationen) zu melden, was laut Recherchen in den vergangenen Rechenschaftsberichten nicht der Fall ist. Inserate hingegen – insbesondere, wenn sie an Vorfeldorganisationen gehen – fallen nicht darunter und müssen in den Rechenschaftsberichten nicht aufgelistet werden.

¹ vgl. <https://oe1.orf.at/artikel/689600/Eine-Recherche-in-Russ-Land>, zuletzt besucht am 28.11.2021.

² vgl. <https://www.derstandard.at/story/2000131465093/fragwuerdige-inseratenkonstruktion-umoevp-und-russmedia>, zuletzt besucht am 28.11.2021.

³ vgl. <https://media-team.at/medien>, zuletzt besucht am 27.11.2021.

⁴ Vgl. [https://suche.vorarlberg.at/VLR/vlr.gov.nsf/0/C681084F136795E5C125876700547525/\\$FILE/29.01.214%20Wie%20viel%20wurde%20von%20den%20Regierungsmitgliedern%20für%20Inserate%20ausgegeben.pdf](https://suche.vorarlberg.at/VLR/vlr.gov.nsf/0/C681084F136795E5C125876700547525/$FILE/29.01.214%20Wie%20viel%20wurde%20von%20den%20Regierungsmitgliedern%20für%20Inserate%20ausgegeben.pdf).

Eine erste Recherche in der Datenbank medien-transparenz.at zeigt, dass die WB-Zeitung "Vorarlberger Wirtschaft" durchaus großzügig von Werbeschaltungen landeseigener Unternehmen profitierte. Zwischen 2013 und dem 1. Halbjahr 2021 flossen für Werbeschaltungen in der „Vorarlberger Wirtschaft“ 114.000 Euro von der Vorarlberger Landes-Hypothekenbank Aktiengesellschaft, 99.000 Euro von der Hypo Vorarlberg AG, 13.200 Euro von der Vorarlberger Kraftwerke AG sowie 6.300 Euro von der Verkehrsverbund Vorarlberg GmbH. Da in dieser Datenbank bei weitem nicht alle Zahlungen für Werbeschaltungen erfasst sind, stellt sich die Frage, inwiefern das Land und landeseigene Unternehmungen hier insgesamt die „Vorarlberger Wirtschaft“ und damit indirekt den Vorarlberger Wirtschaftsbund bzw. schlussendlich die Vorarlberger Volkspartei unterstützt haben. Zudem stellt sich die Frage, ob Geldflüsse – die nicht als Spenden zu deklarieren sind – über andere Kanäle (z.B. Werbeschaltungen in Publikationen) an andere Vorfeldorganisationen der Vorarlberger Volkspartei geflossen sind.

Dass bis zum jetzigen Zeitpunkt der Parteichef der Vorarlberger Volkspartei für keine Stellungnahme bereit war, spricht Bände. Zumindest auf die Frage, ob er ausschließen könne, dass Landesgelder direkt oder indirekt an den Wirtschaftsbund oder hohe parteinahe Funktionäre fließen, hätten wir uns eine klare Antwort erwartet.

Vor diesem Hintergrund stellen wir hiermit gemäß § 54 der Geschäftsordnung des Vorarlberger Landtages folgende

ANFRAGE

1. Können Sie ausschließen, dass es von Seiten des Landes Einschaltungen/Inserate (und damit Geldflüsse direkt oder indirekt) in Publikationen von Vorfeldorganisationen der Vorarlberger Volkspartei gab (Vorarlberger Wirtschaftsbund, Vorarlberger Bauernbund, Vorarlberger Frauenbund, ÖAAB Vorarlberg, Seniorenbund Junge Volkspartei Vorarlberg)? Wenn nein, wie hoch waren die Zahlungen, die für solche Einschaltungen/Inserate geflossen sind und wie wurden diese begründet? (Bitte getrennte Auflistung pro Vorfeldorganisation, Publikation, Jahr und Abteilung des Landes)
2. Können Sie ausschließen, dass es neben den im Begründungstext ausgeführten Zahlungen für Einschaltungen/Inserate, von Seiten der Unternehmen mit Beteiligung des Landes, weitere Einschaltungen/Inserate (und damit Geldflüsse direkt und indirekt) in Publikationen von Vorfeldorganisationen der Vorarlberger Volkspartei gab (Vorarlberger Wirtschaftsbund, Vorarlberger Bauernbund, Vorarlberger Frauenbund, ÖAAB Vorarlberg, Seniorenbund Junge Volkspartei Vorarlberg)? Wenn nein, wie hoch waren die Zahlungen, die für solche Einschaltungen/Inserate geflossen sind und wie wurden diese begründet? (Bitte getrennte Auflistung pro Vorfeldorganisation, Publikation, Jahr und Unternehmen mit Beteiligung des Landes)
3. Aus der Anfragebeantwortung 29.01.214 wissen wir, dass in den Jahren 2017, 2018, 2019, 2020 insgesamt EUR 26.363,- an Inseraten in der Zeitung 'Die Wirtschaft - Zeitung der Wirtschaftskammer Vorarlberg' geschaltet wurden. Sind diese Inserate über die "Media Team" Kommunikationsberatung

Gesellschaft m.b.H. abgerechnet worden? Falls nicht, wie wurden diese Inserate abgewickelt?

4. Aus der Anfragebeantwortung 29.01.214 ist bekannt, dass in den Jahren 2018, 2019, 2020 insgesamt EUR 4.023,- an Inseraten in der Zeitung "Check! Check! Lehre" geschaltet wurden. Sind diese Inserate über die "Media Team" Kommunikationsberatung Gesellschaft m.b.H. abgerechnet worden? Falls nicht, wie wurden diese Inserate abgewickelt?
5. Aus der Anfragebeantwortung 29.01.214 ist bekannt, dass in den Jahren 2017, 2018, 2019, 2020 insgesamt EUR 75.599,- an Inseraten in der Zeitung "Thema Vorarlberg" geschaltet wurden. Sind diese Inserate über die "Media Team" Kommunikationsberatung Gesellschaft m.b.H. abgerechnet worden? Falls nicht, wie wurden diese Inserate abgewickelt?
6. Aus der Anfragebeantwortung 29.01.214 ist bekannt, dass in den Jahren 2019 und 2020 insgesamt EUR 3.385,- an Inseraten in der Zeitung "Arzt im Ländle" geschaltet wurden. Sind diese Inserate über die "Media Team" Kommunikationsberatung Gesellschaft m.b.H. abgerechnet worden? Falls nicht, wie wurden diese Inserate abgewickelt?
7. Aus der Anfragebeantwortung 29.01.214 ist bekannt, dass in den Jahren 2017, 2018, 2019, 2020 insgesamt EUR 15.068,- an Inseraten in der Zeitung "Unser Ländle" geschaltet wurden. Sind diese Inserate über die "Media Team" Kommunikationsberatung Gesellschaft m.b.H. abgerechnet worden? Falls nicht, wie wurden diese Inserate abgewickelt?
8. Wurde für allfällige Inseratenschaltungen durch Unternehmen mit mehrheitlicher Landesbeteiligung in den Zeitschriften gem. Frage 3-7 ebenfalls über die "Media Team" Kommunikationsberatung Gesellschaft m.b.H. abgerechnet? Falls nicht, wie wurden diese Inserate abgewickelt? Falls ja, in welcher Höhe wurden von wem, in welcher Zeitung/Zeitschrift Inserate in Auftrag gegeben und mit welcher Begründung?
9. Wurde die Akquise/Abrechnung von Inseraten der Landesregierung in der Zeitschrift "Arzt im Ländle" über die "Media Team" Kommunikationsberatung Gesellschaft m.b.H. abgewickelt?
 - a. Wenn ja, weshalb wurde die "Media Team" Kommunikationsberatung Gesellschaft m.b.H. dafür ausgewählt?
 - b. Wenn ja, wie viel Geld ist jährlich für diese Tätigkeit geflossen?
 - c. Wenn nein, wer wickelte die Inserate ab?
10. Wurde die Akquise/Abrechnung von Inseraten der Landesregierung in der Zeitschrift "Unser Ländle" über die "Media Team" Kommunikationsberatung Gesellschaft m.b.H. abgewickelt?
 - a. Wenn ja, weshalb wurde die "Media Team" Kommunikationsberatung Gesellschaft m.b.H. dafür ausgewählt?
 - b. Wenn ja, wie viel Geld ist jährlich für diese Tätigkeit geflossen?
 - c. Wenn nein, wer wickelte die Inserate ab?
11. Wurden in der Vergangenheit Aufträge des Landes vergeben - und damit Zahlungen geleistet – an die "Media Team" Kommunikationsberatung Gesellschaft m.b.H.?

- a. Wenn ja, um welche Leistungen hat es sich hierbei gehandelt?
- b. Wenn ja, wie hoch waren die Zahlungen dafür?
- c. Wenn ja, von welchen Ressorts bzw. Abteilungen wurden diese Zahlungen geleistet?
- d. Wenn ja, gab es entsprechende Ausschreibungen für diese Leistungen?

12. Gibt es von Seiten des Landes Vorgaben oder Richtlinien für Unternehmen mit Beteiligung des Landes in Bezug auf Einschaltungen/Inserate?

- a. Wenn ja, wie sehen diese Richtlinien aus und für wen gelten diese?
- b. Wenn nein, warum nicht?

Für die fristgerechte Beantwortung dieser Anfrage bedanken wir uns im Voraus!

Mit freundlichen Grüßen,

LAbg. KO Dr Sabine Scheffknecht PhD

LAbg. Johannes Gasser, MSc Bakk. BA

LAbg. Garry Thür, lic.oec.HSG

Bregenz, am 20. Dezember 2021

Frau LAbg. KO Dr. Sabine Scheffknecht PhD,
Herrn LAbg. Johannes Gasser, MSc Bakk. BA und
Herrn LAbg. Garry Thür, lic.oec.HSG
NEOS Vorarlberg
im Wege der Landtagsdirektion
6900 Bregenz

Betrifft: „Grüaß di Gott mi subers Ländle!?“ – Sind Inserate des Landes und landeseigener Unternehmen ein „lukratives Geschäft“ für die ÖVP?;
Anfrage vom 29.11.2021, Zl. 29.01.233

Sehr geehrte Frau Klubobfrau,
sehr geehrte Herren Landtagsabgeordnete!

Ihre Anfrage gemäß § 54 der Geschäftsordnung des Vorarlberger Landtages beantworte ich zuständigkeitshalber wie folgt:

- 1. Können Sie ausschließen, dass es von Seiten des Landes Einschaltungen/Inserate (und damit Geldflüsse direkt oder indirekt) in Publikationen von Vorfeldorganisationen der Vorarlberger Volkspartei gab (Vorarlberger Wirtschaftsbund, Vorarlberger Bauernbund, Vorarlberger Frauenbund, ÖAAB Vorarlberg, Seniorenbund Junge Volkspartei Vorarlberg)? Wenn nein, wie hoch waren die Zahlungen, die für solche Einschaltungen/Inserate geflossen sind und wie wurden diese begründet? (Bitte getrennte Auflistung pro Vorfeldorganisation, Publikation, Jahr und Abteilung des Landes)**

Laut Auskunft der Landespressestelle wurden folgende Schaltungen gemeldet:

Medium	Abteilung	Kalenderjahr	in EUR netto
Vorarlberger Wirtschaft	VIIa	2018	3.000,00
Vorarlberger Wirtschaft	IIIId	2018	3.000,00
Vorarlberger Wirtschaft	VIa	2020	3.000,00

Zum Inserat des Jahr 2020 muss erwähnt werden, dass es sich dabei um keine vom Land direkt durchgeführte Schaltung handelte. Das Land Vorarlberg beteiligte sich 2020 an einer Informationskampagne der Wirtschaftskammer Vorarlberg unter dem Titel „Einkaufen...am liebsten in Vorarlberg“. Die Werbekampagne wurde seitens der Sparte Handel der Wirtschaftskammer gestartet, um die Bevölkerung eindringlich zu sensibilisieren, die Weihnachtseinkäufe in Vorarlberg zu tätigen. Im Rahmen dieser Kampagne wurden von der Wirtschaftskammer unter anderem Inseratenschaltungen in diversen Medien vorgenommen, auf die das Land keinen Einfluss genommen hat. Aufgrund des Medientransparenzgesetzes jedoch ist das Land verpflichtet, bei den Quartalsmeldungen die zu den einzelnen Schalterminen angefallenen Kosten anteilig zu melden („Beauftragung über Dritte“).

- 2. Können Sie ausschließen, dass es neben den im Begründungstext ausgeführten Zahlungen für Einschaltungen/Inserate, von Seiten der Unternehmen mit Beteiligung des Landes, weitere Einschaltungen/Inserate (und damit Geldflüsse direkt und indirekt) in Publikationen von Vorfelddorganisationen der Vorarlberger Volkspartei gab (Vorarlberger Wirtschaftsbund, Vorarlberger Bauernbund, Vorarlberger Frauenbund, ÖAAB Vorarlberg, Seniorenbund Junge Volkspartei Vorarlberg)? Wenn nein, wie hoch waren die Zahlungen, die für solche Einschaltungen/Inserate geflossen sind und wie wurden diese begründet? (Bitte getrennte Auflistung pro Vorfelddorganisation, Publikation, Jahr und Unternehmen mit Beteiligung des Landes)**

Das Land Vorarlberg ist derzeit an 17 Kapitalgesellschaften mit einem Ausmaß von 50 Prozent oder mehr beteiligt. Bei all diesen Gesellschaften nimmt das Land die gesetzlich vorgesehene Rolle eines Gesellschafters wahr. Dazu gehört allerdings nicht die direkte Einflussnahme in das operative Geschäft der jeweiligen Gesellschaft. Die Schaltung von Inseraten und Anzeigen gehört zum operativen Geschäft der einzelnen Gesellschaften und wird deshalb selbständig von den Leitungsorganen der Gesellschaft verantwortet.

- 3. Aus der Anfragebeantwortung 29.01.214 wissen wir, dass in den Jahren 2017, 2018, 2019, 2020 insgesamt EUR 26.363,- an Inseraten in der Zeitung 'Die Wirtschaft - Zeitung der Wirtschaftskammer Vorarlberg' geschaltet wurden. Sind diese Inserate über die "Media**

Team" Kommunikationsberatung Gesellschaft m.b.H. abgerechnet worden? Falls nicht, wie wurden diese Inserate abgewickelt?

- 4. Aus der Anfragebeantwortung 29.01.214 ist bekannt, dass in den Jahren 2018, 2019, 2020 insgesamt EUR 4.023,- an Inseraten in der Zeitung "Check! Check! Lehre" geschaltet wurden. Sind diese Inserate über die "Media Team" Kommunikationsberatung Gesellschaft m.b.H. abgerechnet worden? Falls nicht, wie wurden diese Inserate abgewickelt?**
- 5. Aus der Anfragebeantwortung 29.01.214 ist bekannt, dass in den Jahren 2017, 2018, 2019, 2020 insgesamt EUR 75.599,- an Inseraten in der Zeitung "Thema Vorarlberg" geschaltet wurden. Sind diese Inserate über die "Media Team" Kommunikationsberatung Gesellschaft m.b.H. abgerechnet worden? Falls nicht, wie wurden diese Inserate abgewickelt?**

Fragen 3. bis 5.: Die Firma Media Team wurde von der Wirtschaftskammer Vorarlberg mit dem Anzeigen- und PR-Verkauf beauftragt. Das bedeutet, dass alle Inserate, die das Land in dem o.a. Medium durchgeführt hat, über Media Team abgewickelt werden mussten. Eine direkte Schaltung war und ist nicht möglich.

- 6. Aus der Anfragebeantwortung 29.01.214 ist bekannt, dass in den Jahren 2019 und 2020 insgesamt EUR 3.385,- an Inseraten in der Zeitung "Arzt im Ländle" geschaltet wurden. Sind diese Inserate über die "Media Team" Kommunikationsberatung Gesellschaft m.b.H. abgerechnet worden? Falls nicht, wie wurden diese Inserate abgewickelt?**

Ja.

- 7. Aus der Anfragebeantwortung 29.01.214 ist bekannt, dass in den Jahren 2017, 2018, 2019, 2020 insgesamt EUR 15.068,- an Inseraten in der Zeitung "Unser Ländle" geschaltet wurden. Sind diese Inserate über die "Media Team" Kommunikationsberatung Gesellschaft m.b.H. abgerechnet worden? Falls nicht, wie wurden diese Inserate abgewickelt?**

Die Firma Media Team wurde von der Landwirtschaftskammer Vorarlberg mit dem Anzeigen- und PR-Verkauf beauftragt. Das bedeutet, dass alle Inserate, die das Land in dem o.a. Medium durchgeführt hat, über Media Team abgewickelt werden mussten. Eine direkte Schaltung war und ist nicht möglich.

- 8. Wurde für allfällige Inseratenschaltungen durch Unternehmen mit mehrheitlicher Landesbeteiligung in den Zeitschriften gem. Frage 3-7 ebenfalls über die "Media Team" Kommunikationsberatung Gesellschaft m.b.H. abgerechnet? Falls nicht, wie wurden diese**

Inserate abgewickelt? Falls ja, in welcher Höhe wurden von wem, in welcher Zeitung/Zeitschrift Inserate in Auftrag gegeben und mit welcher Begründung?

Siehe Antwort zu Frage 2.

- 9. Wurde die Akquise/Abrechnung von Inseraten der Landesregierung in der Zeitschrift "Arzt im Ländle" über die "Media Team" Kommunikationsberatung Gesellschaft m.b.H. abgewickelt?**
- a. Wenn ja, weshalb wurde die "Media Team" Kommunikationsberatung Gesellschaft m.b.H. dafür ausgewählt?**
 - b. Wenn ja, wie viel Geld ist jährlich für diese Tätigkeit geflossen?**
 - c. Wenn nein, wer wickelte die Inserate ab?**

Die Inseratenschaltungen wurden über Media Team abgewickelt, weil das Unternehmen den Anzeigenverkauf für die o.a. Zeitschrift anbietet. An das Media-Team sind genau jene Summen geflossen, die den in den Mediadaten der Zeitschrift ausgewiesenen Inseratenpreisen entsprechen – abzüglich des für das Land Vorarlberg ausgehandelten Rabats. Welche vertraglichen Regelungen zwischen Media Team und dem Medieninhaber der o.a. Zeitschrift bestehen, entzieht sich der Kenntnis des Landes Vorarlberg.

- 10. Wurde die Akquise/Abrechnung von Inseraten der Landesregierung in der Zeitschrift "Unser Ländle" über die "Media Team" Kommunikationsberatung Gesellschaft m.b.H. abgewickelt?**
- a. Wenn ja, weshalb wurde die "Media Team" Kommunikationsberatung Gesellschaft m.b.H. dafür ausgewählt?**
 - b. Wenn ja, wie viel Geld ist jährlich für diese Tätigkeit geflossen?**
 - c. Wenn nein, wer wickelte die Inserate ab?**

Siehe Antwort zu Frage 7.

- 11. Wurden in der Vergangenheit Aufträge des Landes vergeben - und damit Zahlungen geleistet – an die "Media Team" Kommunikationsberatung Gesellschaft m.b.H.?**
- a. Wenn ja, um welche Leistungen hat es sich hierbei gehandelt?**
 - b. Wenn ja, wie hoch waren die Zahlungen dafür?**
 - c. Wenn ja, von welchen Ressorts bzw. Abteilungen wurden diese Zahlungen geleistet?**
 - d. Wenn ja, gab es entsprechende Ausschreibungen für diese Leistungen?**

Das Land Vorarlberg hat keine Aufträge an das Unternehmen „media team“ vergeben.

Was die geschalteten Inserate betrifft, verweist die Landespressestelle auf das seit 2012 geltende Medientransparenzgesetz. Quartalsmäßig werden die im Medientransparenzgesetz normierten Meldungen an die Regulierungsbehörde getätigt, die die bezahlte Öffentlichkeitsarbeit (Inserate, PRs, Förderungen, etc.) transparent und für jede Bürgerin und jeden Bürger auflistet und nach dem entsprechenden Medium gegliedert ausweisen. Auch die Anfragebeantwortung mit der Zahl 29.01.214 gibt diesbezüglich Auskunft.

- 12. Gibt es von Seiten des Landes Vorgaben oder Richtlinien für Unternehmen mit Beteiligung des Landes in Bezug auf Einschaltungen/Inserate?**
- a. Wenn ja, wie sehen diese Richtlinien aus und für wen gelten diese?**
 - b. Wenn nein, warum nicht?**

Siehe Antwort zu Frage 2.

Mit freundlichen Grüßen